

## 74'744 Unternehmen haben ein Nachfolgeproblem

Wenn ein Unternehmer im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand treten will, muss er sich spätestens mit 60 um seine Nachfolge kümmern. Verpasst er den richtigen Zeitpunkt, kann dies zur Liquidation seiner Firma führen. Damit gehen Arbeitsplätze wie auch Know-How, Kapital und Steuereinnahmen verloren. In der Schweiz müssen gemäss der Analyse von Bisnode D&B vom März 2017 in den kommenden fünf Jahren 74'744 Unternehmen an eine neue Generation von Besitzern übergeben werden.



# 13.9%

aller Unternehmen in der Schweiz sind betroffen

## Kleinere Unternehmen am stärksten betroffen

10 – 49 Beschäftigte



# 12.9%

# 13.6%

1 – 9 Beschäftigte



# 6.9%

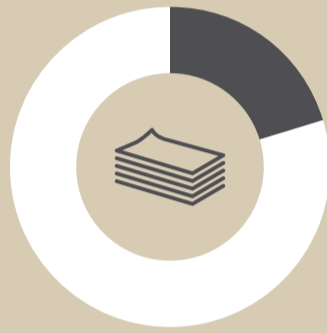
50 – 249 Beschäftigte



Prozentual am stärksten betroffen von «offenen Nachfolgen» sind kleinere Unternehmen mit bis zu neun Mitarbeitenden. Laut Bisnode D&B sind von den Firmen mit 1 bis 9 Mitarbeitenden heute 13,6 Prozent

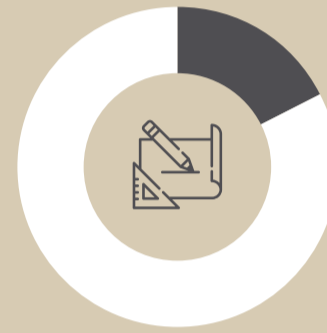
von einer ungelösten Nachfolgeproblematik betroffen. Bei einer Grösse von 10 bis 49 Mitarbeitenden sind es noch 12,9 Prozent, bei den grösseren Firmen mit 50 bis 249 Angestellten nur noch 6,9 Prozent.

## Druckgewerbe mit häufigsten Nachfolgeproblemen



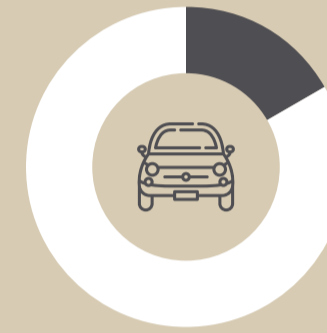
20,2%

Druck- und Verlagsgewerbe



17,3%

Architekturbüros



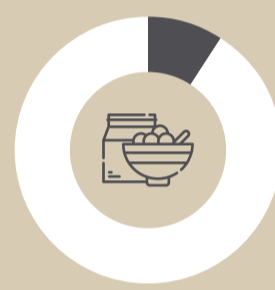
16,6%

Autogewerbe



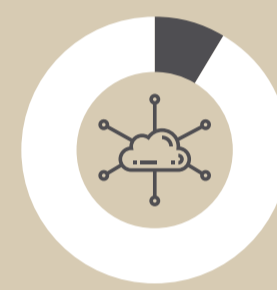
9,2%

Informatikdienstleistungen



9,1%

Herstellung nicht haltbarer Erzeugnisse



8,5%

Telekommunikationsbranche



8,4%

persönliche Dienstleistungen

## Nordwestschweiz mit der höchsten Quote an offenen Nachfolgen

Betrachtet man die Schweizer Regionen, bewegt sich die Quote der offenen respektive ungeklärten Nachfolgeregelungen von Unternehmen in der Bandbreite zwischen 10,3 Prozent (Tessin) und 15,4 Prozent (Nordwestschweiz). Insgesamt wurden 549'402 Unternehmen analysiert.



1

# 15.4%

Nordwestschweiz

9'485

Unternehmen mit offener Nachfolge

2

# 15.2%

Espace Mittelland

14'733

Unternehmen mit offener Nachfolge

3

# 14.8%

Ostschweiz

11'165

Unternehmen mit offener Nachfolge

4

# 13.1%

Zürich

12'579

Unternehmen mit offener Nachfolge

5

# 12.2%

Zentralschweiz

9'639

Unternehmen mit offener Nachfolge

6

# 11.9%

Genferseeregion

12'697

Unternehmen mit offener Nachfolge

7

# 10.3%

Tessin

3'488

Unternehmen mit offener Nachfolge

## Familieninterne Nachfolgen am häufigsten



41,0%

familienintern „Family-Buy-Out“



40,0%

firmenexternes Management „Management-Buy-In“



19,0%

bestehende Mitarbeiter „Management-Buy-Out“

Was die effektiv beanspruchte Zeit betrifft, unterscheiden sich die drei Nachfolgevarianten wesentlich voneinander. Die laut Bisnode D&B durchschnittliche Dauer zwischen Erstkontakt von Übergeber und Übernehmer beträgt durchschnittlich:



# 6,6

Jahre



# 1,6

Jahre



# 3,3

Jahre